

Doppelsieg für Wimmer



Der Start zum zweiten Rundstreckenrennen des Suzuki Motorsport Cup auf dem Red Bull Ring wurde heute in gestürzter Reihenfolge durchgeführt. Der gestrige Sieger Felix Wimmer startete als Sechster, Poleposition hatte Karl Wagner vor Rigger, Degenbeck, „Tessitore“ und Veit.

Nach dem Start setzte sich Jörg Rigger sofort an die Spitze vor Wimmer. Nach der ersten Runde kam aber „Tessitore“ vor Rigger und Wimmer als Spitzenreiter zurück. In der 2. Runde berührten sich in der Rindtkurve Wimmer und „Tessitore“, der steirische Lokalmatador flog von der Strecke und fiel auf Platz Drei zurück, Wimmer setzte sich an die Spitze und konnte diese bis ins Ziel erfolgreich verteidigen. Trotz einiger Fehler konnte „Tessitore“ sich ab der vierten Runde an die zweite Stelle setzen. Von hinten stürmte Gaststarter Alex Veit nach vorne, ihm gelang es in der 9. Runde „Tessitore“ zu überholen und sich an die zweite Stelle zu setzen. Diese Reihenfolge blieb über die gesamte restliche Renndistanz von 25 Minuten plus einer Runde, gleich.

Für eine Schrecksekunde sorgte noch Jörg Rigger, der sich in der 12. Runde mit High Speed in der Castrol Edge Kurve eine eigene Linie suchte, aber wieder zurück auf die Strecke fand. Degenbeck fuhr wie immer konstant, während Gaststarter Karl Wagner, derzeit Führender in der Historischen Rallye Staatsmeisterschaft, bei seiner Rundstreckenpremiere mit Platz Sechs eine durchaus gute Figur abgab. Wolfgang Quidenus freute sich mit Rang Sieben, nun auch den Red Bull Ring im Renntempo kennen gelernt zu haben. Pech hatten wieder Roth und Wiesmeier, die mit technischen Problemen an ihren Boliden zu kämpfen hatten.

Ergebnis des achten Laufes der Rundstreckenwertung im Suzuki Motorsport Cup auf dem Red Bull Ring:

- 01 Felix Wimmer Suzuki Swift Sport Wien 28:58,074 Min.
- 02 Alexander Veit Suzuki Swift Sport Gaststarter + 3,144 Sek.
- 03 „Tessitore“ Suzuki Swift Sport Steiermark + 3,839
- 04 Rudolf Degenbeck Suzuki Swift Sport Deutschland + 10,871
- 05 Jörg Rigger Suzuki Swift Sport Oberösterreich + 18,876
- 06 Karl Wagner Suzuki Swift Sport Niederösterreich + 35,076
- 07 Wolfgang Quidenus Suzuki Swift Sport Gaststarter + 1:43,568 Min
- 08 Pirmin Roth Suzuki Swift Sport Oberösterreich + 2:13,885
- 09 Johannes Maderthaner Suzuki Swift Sport Niederösterreich + 1 Runde

Ausgeschieden: Günther Wiesmeier, möglicherweise ein Schaden am Steuergerät

Stimmen der ersten drei Erstplatzierten:

Sieger Felix Wimmer: "Aus meiner Sicht war es für mich ein sehr gutes Rennen. In der Rindt-Kurve hatte ich mit "Tessitore" eine Berührung die hart war. Dabei hat er mir die Türe zugeschlagen, zum Zeitpunkt der Berührung war ich aber schon mit ihm auf gleicher Höhe, daher trifft mich kein Verschulden. Vor den letzten beiden Rennen auf dem Salzburgring liege ich in der Gesamtwertung nur mehr 1,5 Punkte hinter "Tessitore". Es wird hart und brutal werden, aber ich möchte diese Meisterschaft unbedingt gewinnen."

Alexander Veit als Zweiter: "Ja leider bin ich nur Zweiter geworden, aber ich hatte am Beginn des Rennens zu wenig Reifenluftdruck. Das hat sich dann gebessert. Mein Start war sehr gut, ich konnte gleich einen Platz gutmachen. Diese beiden zweiten Plätze auf dem Red Bull Ring machen für mich natürlich Lust auf mehr. Jetzt muß ich nur mehr Sponsoren oder einige Geldgeber finden, ich bin jedenfalls bereit eine Karriere im Autorennensport zu starten."

"Tessitore" als Dritter: "Wegen des Vorfalles mit Felix Wimmer bin ich stinksauer. Meiner Meinung nach ist er mir bei hoher Geschwindigkeit aufs Hinterrad gefahren, so etwas ist mehr als gefährlich. Die Sportkommissare haben sich den Vorfall angeschaut und die Meinung vertreten, es handle sich um einen normalen Rennunfall. Dies muß ich leider zur Kenntnis nehmen. In der Folge des Rennens habe ich natürlich versucht volle Attacke zu fahren, dies hat auch zu einigen Fehlern geführt."